

Inhaltsverzeichnis

Einleitung:

Sozialwissenschaft zwischen Phänomenologie und Empirie.....	1
--	----------

Erster Teil

Theorien

Kap. 1 Theoretische Grundannahmen.....	5
1. Zeit- und Raumerfahrung.....	5
2. Leben und Wohnen.....	9
3. Handeln.....	13
4. Machtverhältnisse.....	16
5. Resümee: Grenzziehung und Identität.....	21
Kap. 2 Zum Stand der Biographie- und Stadtforschung.....	25
1. Biographieforschung.....	26
1.1 Historischer Überblick.....	26
1.1.1 Polnische Biographieforschung.....	26
1.1.2 Amerikanische Biographieforschung.....	28
1.1.3 Biographische Methode in Deutschland.....	30
1.2 Institutionalisierung der Biographieforschung.....	31
2. Stadtforschung.....	35
2.1 Historischer Überblick.....	35
2.1.1 Vorläufer der Stadtforschung.....	35
2.1.2 Chicagoer Schule.....	39
2.1.3 Rezeption der Chicagoer Schule in Deutschland.....	41
2.2 Besonderheiten der deutschen Stadtforschung.....	43
2.2.1 Stadtplanung und -gestaltung.....	43
2.2.1.1 Organisation.....	44
2.2.1.2 Raumplanung.....	46
2.2.2 Interdisziplinäre Theorien.....	49
3. Zusammenfassung.....	52

Kap. 3 Empirische Sozialforschung: Eine Zwischenbilanz.....	55
1. Leben und Wohnen im Wandel.....	56
1.1 Zerstückelung der Lebenszeiten und -räume.....	56
1.2 Differenzierung und Synchronisierung der Biographiemuster.....	60
1.3 Wohnortwahl.....	63
2. Wohnungsmarkt und -politik.....	66
2.1 Vorkriegszeit: Traditionalisten und Neues Bauen.....	66
2.2 Nachkriegszeit: Sozialer und freifinanzierter Wohnungsbau.....	68
3. Ausblick.....	70
Kap. 4 Methoden: Der Feldforscher und die Feldforschung.....	73
1. Der Feldforscher: Ein ethnologisches Konzept.....	74
Exkurs: Der Fremde als Prototyp des Feldforschers im zeitlichen und räumlichen Zusammenhang.....	75
2. Die Feldforschung.....	78
2.1 Scheingegensatz zwischen Quantitativem und Qualitativem.....	78
2.2 Interesse des Feldforschers.....	81
2.3 Linguistische und geographische Analyse.....	82
3. Zwei Beispiele für Forschungsprogramme hinsichtlich der Verbindung von zeitlicher und räumlicher Dimension.....	85
3.1 Zeit-Geographie.....	85
3.2 Wohn- und Lebenszyklus: Wohngeschichts-Analyse.....	87
4. Zusammenfassung.....	88

Zweiter Teil

Eine Fallstudie: Der Freiburger Stadtteil Weingarten

Kap. 5 Vom Flurnamen zum Stadtteil Weingarten.....	93
1. Vorgeschichte: Haslach vs. Freiburg.....	94
1.1 Dorf vs. Stadt = Bauern vs. Stadtmenschen.....	94
1.2 Die Eingemeindung Haslachs und die Errichtung von Wohngebieten.....	97
2. Neuere Geschichte.....	103
3. Ausgrenzungen: Die Bildung von Vorurteilen.....	105
3.1 Differenzierung der Haslacher.....	105
3.2 (Vor-) Urteile Außenstehender über Weingarten.....	107
Kap. 6 Grenzen innerhalb der Grenzen: Ausgrenzung einzelner Bevölkerungsgruppen.....	113
1. Räumliche Abgrenzungen.....	113
1.1 Sozialgeographischer Überblick.....	113
1.2 Verschiedene Gebiete.....	115

2. Soziale Abgrenzungen: Bewohnerstruktur und Typenbildung.....	121
2.1 „Bürger“.....	122
2.2 Aussiedler als „eingebürgerte“ Deutsche.....	125
2.3 Ausländer: Ein verdrängtes Thema.....	128
Exkurs: Besonderheiten der Biographien von Aussiedlern und Ausländern.....	130
2.4 Zigeuner: Ein tabuisiertes Thema.....	133
3. Zusammenfassung: Gruppenverhältnisse.....	138
Kap. 7 Von der Schlafstadt zur Betreuungsstadt?.....	141
1. Weingarten, ein angsterregender Stadtteil?.....	142
1.1 Medien und Image.....	142
1.2 Angst-Räume innerhalb Weingartens und Bewältigungsstrategien.....	144
1.2.1 Anpassung: Passive Strategie.....	146
1.2.2 Zivilcourage: Aktive Strategie.....	148
2. Soziale Einrichtungen als Betreuungs- und Begleitungsinstitutionen.....	150
2.1 Drei geschichtsträchtige Einrichtungen.....	150
2.1.1 Das Nachbarschaftswerk.....	151
2.1.2 Die Erwachsenenbegegnungsstätte.....	153
2.1.3 Das Stadtteilbüro.....	154
2.2 Sozialarbeiterische Konzepte.....	155
2.2.1 Empowerment und Komm-Struktur.....	155
2.2.2 Weingartenspezifische Konzepte im Wandel.....	157
2.2.3 Sozialarbeit und Sozialarbeiter im Zwiespalt.....	159
3. Kommunal- und Wohnungspolitik.....	161
3.1 Umverteilung der hilfsbedürftigen Wohnungssuchenden.....	161
3.2 Sanierung: Ein hochhaustypisches und weingartenspezifisches Problem.....	163
3.2.1 „Soziale Sanierung“ und Begleitung durch die sozialen Einrichtungen.....	164
3.2.2 Der Sanierungsprozeß und seine Auswirkungen auf die Gruppenverhältnisse... Exkurs: Tödlicher Unfall durch herabfallenden Einkaufswagen: Ein weingartentypisches Ereignis?.....	165 168
Schluß.....	173
Anhänge.....	181
I. Als ausländische Feldforscherin in Weingarten.....	183
II. Karten und Photographien.....	187
Literaturverzeichnis.....	195